

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 105 (1979)  
**Heft:** 43

**Artikel:** Junger Indianer in der Metropole  
**Autor:** Ehrismann, Albert  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-622730>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 28.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

ALBERT EHRISMANN

## Junger Indianer in der Metropole

Als sie kamen in grossen Schiffen  
– erzählt wird's von Vätern den Söhnen –,  
stand die Sonne  
schon hoch.

Heute lernen wir aus Büchern:  
sie entdeckten unser Land  
und machten die Flüsse rot, denn rot  
ist auch unser Blut

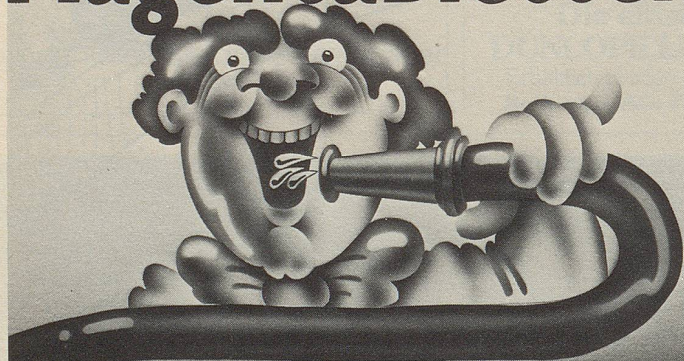
wie die Haut. Schnee auf den Zelten.  
Die Wörter am Himmel.  
Dies alles  
ist lang her.

Aber ich brauchte nicht Bilder  
noch Studium, zu wissen,  
wie schön  
Wälder und Savannen, Büffel und Ströme waren,

und sehe, obgleich ich jetzt  
lese und schreibe,  
doch nie  
die Sonne aufgehen über der schwarzen Fäulnis  
der Stadt,

drin ich  
wohl arbeitete,  
hätt ich  
Arbeit.

## Magentabletten



Wirken schnell und zuverlässig bei Ma-  
genbrennen, saurem Aufstossen, über-  
schüssiger Magensäure, Blähungen und  
bei schlechter Verdauung. Stärken den  
Magen und regen seine Tätigkeit an.

# SODIT®



Homöopathisches Heilmittel, unschädlich  
und gut verträglich.

Packung à 45 Tabletten Fr. 3.90.

Erhältlich in Apotheken und Drogerien.

Vertrauen Sie der Natur und ihren wirksa-  
men Heilkräften!

### Literatur aus dem Bernbiet

#### Maria Meinen: Mys Täälti

Simetaler Gschichtleni u Gstaalti. 122 Seiten, broschiert Fr. 16.80  
Die «Gschichtleni u Gstaalti» bilden einen reizvollen Spiegel des  
«Täälti» im Berner Oberland.

#### Heinz Stauffer: Die da obe

Bärdütschi Gschichte. 114 Seiten, broschiert Fr. 14.80  
Ähnlich wie in seinem Gedicht-Bändchen «s geit mi ja nüt a...»  
vereinen diese parabelhaften Erzählungen in Seeländer Mundart  
Humoriges, Satirisches und Nachdenkliches.

#### Hans Sommer: sgit nume eis Bärn

4. erweiterte Auflage, 260 Seiten, gebunden Fr. 24.50  
«Der Aussagewert dieser in zeitlicher Folge angeordneten Berichte  
aus rund hundert Jahren ist in menschlicher und kulturgeschicht-  
licher Hinsicht bedeutend. In ihnen spiegelt sich der grosse  
Wandel, dem in diesem Zeitraum das äussere Bild und das Leben  
in der Stadt Bern unterworfen waren.» (Emmentaler Blatt)

#### Rudolf von Tavel: Ds verlorne Lied

Roman aus der Zeit der venezianischen Söldnerdienste  
24.–26. Tsd. 342 Seiten, gebunden Fr. 26.50

#### Rudolf von Tavel: Der Frondeur

Roman aus dem 18. Jahrhundert  
vom idyllischen Leben auf den Landsitzen bernischer Patrizier.  
33.–35. Tsd. 327 Seiten, gebunden Fr. 26.50

Francke Verlag Bern